

Es wird darauf hingewiesen, dass das Protokoll der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 08.11.2010 hinsichtlich der am Infoabend der Gesamtschule Marienheide teilgenommenen Personenzahl korrigiert werden muss. Tatsächlich haben an dieser Veranstaltung 180 bis 190 Personen teilgenommen.

Herr Garn informiert den Ausschuss darüber, dass nach Ablauf des Anmeldeverfahrens für die Sekundarstufe I der Gesamtschule 180 Schüler angemeldet worden seien. Da jedoch nur 150 Schüler aufgenommen werden können, müssten 30 Absagen erteilt werden.

Herr Krug ergänzt, dass sich derzeit 140 SchülerInnen für die Sekundarstufe II der Gesamtschule Marienheide angemeldet hätten. Die Einrichtung eines 4. Zuges sei jedoch nicht zulässig. Es könne aber davon ausgegangen werden, dass sich die tatsächlich aufzunehmende Anzahl der Schüler wegen des nicht vorhandenen Qualifikationsvermerks zum Schuljahresende reduzieren werde.

Darüber hinaus wird mitgeteilt, dass die durch den Gemeindesportverband durchgeführte Sportlerehrung gut besucht gewesen sei. Herr Alefelder fragt, ob der für die Ehrung ausschlaggebende Kriterienkatalog zwischenzeitlich angepasst worden sei. Herr Eggert teilt mit, dass dies nunmehr in den Zuständigkeitsbereich des Gemeindesportverbands falle.

Die Irritationen, die Herr Kramer im Zusammenhang mit der Entsorgung eines defekten Schwebebalkens in der Turnhalle Jahnstraße schriftlich gegenüber der Verwaltung zum Ausdruck gebracht hatte, konnten beseitigt werden.

Herr Alefelder erklärt, bezüglich der Angelegenheit Schülerfahrkosten den Bürgermeister zu bitten, kurzfristig den Ältestenrat der Gemeinde einzuberufen.